

Protokoll

**Aufstellungsversammlung der Alternative für Deutschland
für die Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl 2017
Samstag/Sonntag, 21. und 22.11.2016
Stadthalle Nürtingen K3N, Heiligkreuzstraße 4, 72622 Nürtingen**

Vorab-Übersicht der Wahlergebnisse

Auf Plätze 10 bis 15 wurden gewählt:

- 10 – Dr. Dirk Spaniel
- 11 – Franziska Gminder
- 12 – Joachim Senger
- 13 – Dr. Jens Zeller
- 14 – Joachim Kuhs
- 15 – Jens Anhorn

Mit folgender Tagesordnung wurde eingeladen:

1. Begrüßung durch den Landesvorstand
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters und des Tagungspräsidiums
4. Wahl der Protokollführer
5. Wahl der Mandatsprüfungskommission
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahl der Zählkommission
8. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
9. Grußwort
10. Beratung und Abstimmung über die Tagesordnung
11. Wahl der Vertrauensleute für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017
12. Wahl der 2 Personen, die die eidesstattliche Versicherung abgeben.
13. Beratung und Abstimmung über das Wahlverfahren und Festlegung der Anzahl der zu wählenden Listenplätze
14. Wahl der Landesliste der AfD Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2017 – Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Listenplätze
15. Schlusswort des Spitzenkandidaten

1. Begrüßung durch den Landesvorstand

Um 10.26 Uhr eröffnet Dr. Lothar Maier den Parteitag und begrüßt die Mitglieder.

Er hält anschließend eine kurze Rede. Er informiert über das Votum des Landesvorstandes, die Presse auch bei diesem Parteitag aus den laufenden Verhandlungen auszuschließen und als Ausgleich eine Pressekonferenz durchzuführen. Er mahnt Disziplin an, was sich darin ausdrücken sollte, dass nicht zu viele Anträge zur Geschäftsordnung gestellt werden, dass Kandidaturen ohne Aussicht auf Erfolg zurückgezogen werden und dass – um Zeit zu sparen – die meisten Abmachungen und Besetzungen der Parteitagsämter von Kehl übernommen werden.

2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung

Um 10:41 Uhr stellt Dr. Lothar Maier die frist- und ordnungsgemäße Einladung fest.

3. Wahl des Versammlungsleiters und des Tagungspräsidiums

Vom Tagungspräsidium aus Kehl stehen laut Dr. Lothar Maier heute Dr. Rainer Balzer, Christoph Basedow und Kay Gottschalk zur Verfügung. Er schlägt Kay Gottschalk als Versammlungsleiter vor. Kay Gottschalk wird um 10:44 Uhr mit großer Mehrheit gewählt, nimmt die Wahl an und übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Versammlungsleitung.

2

Als Mitgliedern des Tagungspräsidiums werden vorgeschlagen Dr. Rainer Balzer und Christoph Basedow. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Dr. Rainer Balzer und Christoph Basedow werden um 10:48 Uhr einstimmig gewählt; beide nehmen die Wahl an.

Der Versammlungsleiter ruft an dieser Stelle den Antrag A001 von Sebastian Olbrich auf. Dieser zieht seinen Auftrag zurück. Thomas Seitz stellt daraufhin einen Antrag zur Geschäftsordnung die Öffentlichkeit und die Presse zuzulassen. Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

4. Wahl der Protokollführer

Für das Amt des Protokollführers werden Dieter Amann und Lukas Kuhs vorgeschlagen. Lukas Kuhs soll die Stellvertretung übernehmen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Dieter Amann und Lukas Kuhs werden um 10:56 Uhr bei einer Enthaltung einstimmig gewählt; beide nehmen die Wahl an.

5. Wahl der Mandatsprüfungskommission

Für das Amt der Mandatsprüfungskommission werden Julia Kistner und Manuel Speck vorgeschlagen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Julia Kistner und Manuel Speck werden um 11:03 Uhr einstimmig gewählt; beide nehmen die Wahl an.

6. Wahl des Wahlleiters

Für das Amt des Wahlleiters werden Christiane Christen, Sophia Kähm und Nils Schmid vorgeschlagen. Sophia Kähm und Nils Schmid sollen die Stellvertretung übernehmen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Christiane Christen, Sophia Kähm und Nils Schmid werden um 11:08 Uhr mit drei Gegenstimmen gewählt; alle nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Zählkommission

Für die Zählkommission stellen sich Timethy Bartesch, Mario Dillber, Andreas Gehrlein, Gerd Gleixner, Matthias Flatt, Selina Kaltschmid, Martina Kienle, Daniel Lindenschmid, Boris Malsam, Markus Pietrek, Thomas Rettig, Friedebald Schäbs, Alfred Schmid, Julia Schmidt, Natalie Schmidt, Andreas Tanneberger, Patrik Wolff. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Die 17 Mitglieder werden um 11:16 Uhr einstimmig gewählt; alle nehmen die Wahl an.

8. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Um 11:17 Uhr wird der Bericht der Mandatsprüfungskommission verlesen. Um 11:05 Uhr waren 519 stimmberechtigte akkreditierte Mitglieder und 40 Gäste anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3

9. Grußwort

Dr. Jörg Meuthen spricht ein zweiminütiges Grußwort.

10. Beratung und Abstimmung über die Tagesordnung

Der Versammlungsleiter ruft den Antrag A002 von Dieter Krieger auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Antrag, auch nicht vom Antragssteller. Die Technik sagt zu, dass das kurze Profil der Kandidaten für zwei Minuten gezeigt wird und anschließend weitere Details angeworfen werden. Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen. Der Versammlungsleiter stellt allerdings fest, dass es sich hierbei nur um einen Apell handeln kann.

Der Versammlungsleiter ruft den Antrag A003 von Andre Müller auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Antrag, auch der Antragssteller ist nicht anwesend. Der Antrag wird bei drei Fürstimmen und wenigen Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Um 11:30 Uhr wird auf Nachfrage die Debatte geschlossen. Ebenfalls auf Nachfrage gibt es keine weitere Anträge. Um 11:30 Uhr wird die Tagesordnung bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

11. Wahl der Vertrauensleute für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017

Die Vertrauensleute für die Listenplätze 1 bis 9 sind nicht automatisch auch für die an diesem Parteitag gewählten Listenplätze im Amt.

Für das Amt der Vertrauensleute werden Klaus Blanck und Paul Schmidt vorgeschlagen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl und gegen eine Blockwahl. Klaus Blanck und Paul Schmidt werden um 11:36 Uhr mit fünf Gegenstimmen gewählt; beide nehmen die Wahl an.

12. Wahl der 2 Personen, die die eidesstattliche Versicherung abgeben

Die 2 Personen, die die eidesstattliche Versicherung für die Listenplätze 1 bis 9 abgeben sind nicht auch für die an diesem Parteitag gewählten Listenplätze im Amt.

Für das Amt der Vertrauensleute werden Hans-Peter Hörner, Rüdiger Klos, Stephan Wunsch und Gerd Zimmermann vorgeschlagen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Im ersten Wahlgang treten Hans-Peter Hörner und Gerd Zimmermann an. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl. Hans-Peter Hörner wird mit großer Mehrheit bei einigen Stimmen für Gerd Zimmermann und einigen Enthaltungen gewählt; er nimmt die Wahl an. Im zweiten Wahlgang tritt Gerd Zimmermann an. Auf Nachfrage erhebt sich kein Einspruch gegen eine offene Wahl. Gerd Zimmermann wird bei einigen Enthaltungen einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an.

13. Beratung und Abstimmung über das Wahlverfahren und Festlegung der Anzahl der zu wählenden Listenplätze

Der Versammlungsleiter erläutert einige grundlegende Dinge (freie Wahl, allgemeine Wahl, geheime Wahl, unmittelbare Wahl), wer wahlberechtigt ist und dass es laut Rechtsprechung eine Vorstellungszeit von mindestens zehn Minuten geben muss.

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass es zwingend Wahlkabinen geben muss. Diese werden daraufhin sowohl im Saal als auch auf der Empore aufgebaut.

Der Versammlungsleiter weist auf einen problematischen Abschnitt in der Geschäftsordnung hin. §10 der aktuellen „Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlungen der Alternative für Deutschland Landesverband Baden-Württemberg“ geht der Bundeswahlordnung vor, aber Abs. 2, 3 und 4 sind widersprüchlich und würden zudem einen Anfechtungsgrund liefern, da gegen das Bundeswahlgesetz bzw. das Parteiengesetz verstoßend. Der Versammlungsleiter schlägt vor §10 Abs. 2, 3 und 4 so zu interpretieren, dass „absolut“ durch „einfach“ ersetzt wird. Der Versammlungsleiter stellt diese Interpretation zur Abstimmung. Dies wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Danach wird die Debatte um das Wahlverfahren eröffnet. Es gibt den Antrag in weiter in einem Einzelwahlverfahren vorzugehen und den Antrag Gruppenwahl in Dreierblöcken vorzunehmen. Nach kurzer Debatte wird ein Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortiges Ende der Debatte mit großer Mehrheit angenommen. Der Antrag auf Einzelwahl wird mit großer Mehrheit angenommen.

Anschließend wird die Debatte über die Anzahl der zu wählenden Listenplätze eröffnet. Der Antrag 38 Listenplätze zu wählen wird mit großer Mehrheit angenommen.

Um 12:15 Uhr sind 570 Stimmberechtigte und 45 Gäste akkreditiert.

In der Debatte über die Vorstellungszeiten gibt es zwei Anträge: Sieben Minuten Redezeit, eine Minute um die Frage zu stellen und eine Minute um die Frage zu beantworten. Außerdem den Antrag auf sieben Minuten Redezeit, 30 Sekunden um die Frage zu stellen

und eine Minute um die Frage zu beantworten. Der Antrag, der wie in Kehl 30 Sekunden Zeit um die Frage zu stellen vorsieht, wird mit großer Mehrheit angenommen.

In der Frage, wer die Fragen stellen darf, wird nach kurzer Debatte ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und sofortige Abstimmung gestellt. Dieser wird ebenso mit großer Mehrheit angenommen, wie auch der Antrag dasselbe Verfahren wie in Kehl zu nutzen (Aus allen Fragestellern werden drei Mitglieder ausgelost, die die Fragen stellen dürfen.), wobei anstelle der Lose Spielkarten verwenden sollen.

Zu den Pflichtfragen, die jedem Bewerber vor seiner Bewerbung gestellt werden sollen, ergibt sich keine Debatte. Der Antrag, die Fragen von Kehl (1. Dauer der Mitgliedschaft und welche Parteimitgliedschaft vorher? / 2. Vorbestraft und laufende Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren? / 3. Welche Berufsausbildung und welcher Beruf wird ausgeübt? / 4. Onlineformular ausfüllen, die es noch nicht hatten, und einblenden für Spontankandidaten.) wiederzuverwenden wird einstimmig mit wenigen Enthaltungen angenommen.

Dann folgt noch eine Debatte über die Vorstellungsreihenfolge. Ein Bewerber, dessen Name mit dem Buchstaben A beginnt, stellt den Antrag, die Kandidaten von Z nach A aufzurufen. Der Antrag die Kandidaten stattdessen von A nach Z aufzurufen, findet eine Mehrheit.

Zum Schluss weist der Versammlungsleiter darauf hin, dass während des Wahlgangs die Türen wieder geschlossen gehalten werden, weil sich das in Kehl bewährt hat.

14. Wahl der Landesliste der AfD Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2017 – Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Listenplätze

5

14.1 Listenplatz 10

Die Kandidatenkür wird um 12:29 Uhr eröffnet.

Ab 12:30 Uhr scheidet Dieter Amann wegen seiner Kandidatur aus der Protokollführung aus und Lukas Kuhs übernimmt das Protokoll.

Es kandidieren Dieter Amann, Bernd Bettinger, Eugen Ciresa, Wolfgang Fuhl, Rainer Gauger, Victor Laub, Dr. Roland Mackert, Axel Magar, Werner Ressedorf, Dirk Spaniel und Wolfgang Wacker.

Die Kandidatenliste wird um 12:36 Uhr geschlossen.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Alle Kandidaten geben auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis.

Um 14:31 Uhr sind 651 Mitglieder und 68 Gäste akkreditiert.

Um 14:57 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen und die Zählkommission wird nach vorne gerufen. Um 15:00 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Die Stimmkarten 1 und 2 werden vernichtet, weil einige Mitglieder diese nicht mehr auf ihren Wahlblöcken vorfinden. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 15:08 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 15:09 Uhr wird der Wahlgang

eröffnet und um 15:14 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 3.

Um 15:50 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 10 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 593

Davon ungültig 9, gültig 584, NEIN 0, Enthaltungen 0.

Es entfallen auf Dieter Amann 22, Bernd Bettinger 5, Eugen Ciresa 122, Wolfgang Fuhl 68, Rainer Gauger 2, Victor Laub 68, Dr. Roland Mackert 5, Axel Magar 2, Werner Ressedorf 1, Dirk Spaniel 203, Wolfgang Wacker 86 Stimmen.

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Eugen Ciresa und Dirk Spaniel.

Um 15:54 Uhr werden nach einem Aufruf nach einem erneuten Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 15:56 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 15:56 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 16:03 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 4.

Um 16:42 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 10 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 579

Davon ungültig 7, gültig 570, NEIN 0, Enthaltungen 2.

Es entfallen auf: Eugen Ciresa 193 und auf Dirk Spaniel 377 Stimmen.

Dirk Spaniel ist für Listenplatz 10 gewählt und nimmt die Wahl an.

14.2 Listenplatz 11

Die Kandidatenkür wird um 15:18 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Waldemar Birkle, Jan Hendrik Czada, Alois Degler, Albert Fahney, Franziska Gminder, Philipp Häfner, Bernd Pühringer, Udo Ratajczak, Robert Schmidt und Stefan Thien.

Die Liste wird um 15:24 Uhr geschlossen.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Alle Kandidaten geben auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis.

Bernd Pühringer erhält um 16:55 Uhr einen Ordnungsruf.

Um 17:55 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen, es wird ein Aufruf im Foyer gestartet in den Saal zu kommen und die Zählkommission wird nach vorne gerufen.

Von der Wahl zum Listenplatz 10 treten auf Nachfrage Dieter Amann und Axel Magar zur Wahl zum Listenplatz 11 an. Eugen Ciresa, Wolfgang Fuhl, Rainer Gauger, Victor Laub und Wolfgang Wacker bekunden nicht anzutreten. Bernd Bettinger, Dr. Roland Mackert und Werner Ressedorf sind nicht anwesend, obwohl im Vorfeld mehrmals darauf hingewiesen wurde, dass diese Frage direkt im Anschluss an die Vorstellung von Stefan Thien gestellt wird.

Somit kandidieren Dieter Amann, Waldemar Birkle, Jan Hendrik Czada, Alois Degler, Albert Fahney, Franziska Gminder, Philipp Häfner, Axel Magar, Bernd Pühringer, Udo Ratajczak, Robert Schmidt und Stefan Thien.

Um 18:03 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 18:03 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 18:04 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 18:08 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 5.

Um 18:43 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 11 verkündet. Zahl der abgegebenen Stimmen: 571

Davon ungültig 5, gültig 566, NEIN 0, Enthaltungen 0.

Es entfallen auf Dieter Amann 10, Waldemar Birkle 71, Jan Hendrik Czada 47, Alois Degler 12, Albert Fahney 1, Franziska Gminder 147, Philipp Häfner 7, Axel Magar 1, Bernd Pühringer 19, Udo Ratajczak 4, Robert Schmidt 121 und Stefan Thien 126 Stimmen.

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Franziska Gminder und Stefan Thien.

Um 18:46 Uhr werden die Türen nach einem erneuten Aufruf nach außen geschlossen. Um 18:48 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 18:48 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und dieser um 18:52 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Auf die Wahlkabinen wird hingewiesen. Verwendet wird Stimmkarte 6.

Um 19:23 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 11 verkündet. Zahl der abgegebenen Stimmen: 518

Davon ungültig 1, gültig 517, Nein 1, Enthaltungen 0.

Es entfallen auf: Franziska Gminder 284 und auf Stefan Thien 232 Stimmen.

Franziska Gminder ist für Listenplatz 11 gewählt und nimmt die Wahl an.

7

14.3 Listenplatz 12

Die Kandidatenkür wird um 18:09 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Martina Böswald, Eberhard Brett, Rainer Deyhle, Helmut Dietz, Karl-Heinz Geiger, Thomas Gruber, Jürgen Kögel, Dr. Vera Kosova und Joachim Senger.

Die Liste wird um 18:15 Uhr geschlossen.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Bis auf einen Kandidaten geben alle auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis. Gegen Eberhard Brett läuft aktuell ein Ermittlungsverfahren; er ist nicht vorbestraft.

Um 20:10 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen, es wird ein Aufruf im Foyer gestartet in den Saal zu kommen und die Zählkommission wird nach vorne gerufen.

Von der Wahl zum Listenplatz 11 treten auf Nachfrage Waldemar Birkle und Stefan Thien zur Wahl zum Listenplatz 12 an. Dieter Amann, Jan Hendrik Czada, Alois Degler, Alex Magar, Udo Ratajczak und Robert Schmidt bekunden nicht anzutreten. Philipp Häfner, Albert Fahney und Bernd Pühringer sind nicht anwesend.

Somit kandidieren Waldemar Birkle, Martina Böswald, Eberhard Brett, Rainer Deyhle, Helmut Dietz, Karl-Heinz Geiger, Thomas Gruber, Jürgen Kögel, Dr. Vera Kosova, Joachim Senger und Stefan Thien.

Um 20:10 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 20:18 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 20:22 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Stimmkarte 7 wird vernichtet, für diesen Wahlgang wird die Stimmkarte 8 verwendet.

Am 21.01.2017 um 20:24 wird der Parteitag unterbrochen.

Am 22.01.2017 um 10:15 Uhr wird der Parteitag fortgesetzt.

Um 10:50 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 12 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 480

Davon ungültig 3, gültig 477, NEIN 0, Enthaltungen 0.

Es entfallen auf Waldemar Birkle 4, Martina Böswald 65, Eberhard Brett 29, Rainer Deyhle 8, Helmut Dietz 22, Karl-Heinz Geiger 4, Thomas Gruber 79, Jürgen Kögel 11, Dr. Vera Kosova 120, Joachim Senger 93 und Stefan Thien 42 **Stimmen.**

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Dr. Vera Kosova und Joachim Senger.

Um 11:09 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 11:10 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 11:15 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 9.

8

Um 11:45 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 12 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 403

Davon ungültig 2, gültig 399, Nein 10, Enthaltungen 2.

Es entfallen auf: Dr. Vera Kosova 175 und auf Joachim Senger 214 Stimmen.

Joachim Senger ist für Listenplatz 12 gewählt und nimmt die Wahl an.

14.4 Listenplatz 13

Die Kandidatenkür wird um 10:16 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Alexander Arpaschi, Michalis Avramidis, Dr. Heinrich Fiechtner, Klaus Hunze, Volker Kempf, Achim Köhler, Dubravko Mandic, Dirk Schmitz, Dr. Jens Zeller und Hartwig Zöller.

Die Liste wird um 10:23 Uhr geschlossen.

Klaus Hunze zieht um 10:52 Uhr seine Kandidatur zurück. Dirk Schmitz zieht seine Kandidatur ebenfalls zurück.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Bis auf einen Kandidaten geben alle auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis. Gegen Dubravko Mandic laufen aktuell zwei Ermittlungsverfahren; er ist nicht vorbestraft.

Von der Wahl zum Listenplatz 12 treten auf Nachfrage Thomas Gruber und Dr. Vera Kosova zur Wahl zum Listenplatz 13 an. Waldemar Birkle und Jürgen Kögel haben eine Erklärung

abgegeben und kandidieren ebenso für die Wahl zum Listenplatz 13. Martina Böswald, Eberhard Brett, Helmut Dietz, Karl-Heinz Geiger und Stefan Thien bekunden nicht anzutreten. Rainer Deyhle ist nicht anwesend, obwohl im Vorfeld mehrmals darauf hingewiesen wurde, dass diese Frage direkt im Anschluss an die Verkündung des Ergebnisses gestellt wird.

Um 12:26 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen, es wird ein Aufruf im Foyer gestartet in den Saal zu kommen, die Zählkommission wird nach vorne gerufen und die Türen anschließend geschlossen.

Thomas Gruber zieht um 12:28 Uhr seine Kandidatur doch wieder zurück.

Somit kandidieren Alexander Arpaschi, Michalis Avramidis, Waldemar Birkle, Dr. Heinrich Fiechtner, Volker Kempf, Jürgen Kögel, Achim Köhler, Dr. Vera Kosova, Dubravko Mandic, Dr. Jens Zeller und Hartwig Zöller.

Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 12:30 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 12:34 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 10.

~~**Um 13:01 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 13 verkündet. Zahl der abgegebenen Stimmen: 395. Davon ungültig 1, gültig 393, NEIN 0, Enthaltungen 1. Es entfallen auf Alexander Arpaschi 44, Michalis Avramidis 18, Waldemar Birkle 0, Dr. Heinrich Fiechtner 4, Volker Kempf 59, Jürgen Kögel 0, Achim Köhler 96, Dr. Vera Kosova 39, Dubravko Mandic 38, Dr. Jens Zeller 92 und Hartwig Zöller 3 Stimmen. Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Achim Köhler und Dr. Jens Zeller.**~~

9

Nach einem Hinweis auf eine fehlende Stimme bei Jürgen Kögel, wird das Ergebnis nochmals mehrfach ausgezählt. Das Ergebnis ist qualitativ nicht anders, das Ergebnis bleibt gleich, wenngleich zwei falsch zugeordnete Stimmen gefunden wurden.

Um 14:09 Uhr wird das neu ausgezählte Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 13 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 396

Davon ungültig 1, gültig 394, NEIN 0, Enthaltungen 1.

Es entfallen auf Alexander Arpaschi 44, Michalis Avramidis 18, Waldemar Birkle 0, Dr. Heinrich Fiechtner 4, Volker Kempf 59, Jürgen Kögel 1, Achim Köhler 95, Dr. Vera Kosova 39, Dubravko Mandic 38, Dr. Jens Zeller 93 und Hartwig Zöller 3 Stimmen.

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Achim Köhler und Dr. Jens Zeller.

Um 14:12 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 14:15 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 14:15 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 14:19 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 11.

Um 14:54 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 13 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 409

Davon ungültig 3, gültig 402, Nein 11, Enthaltungen 4.

Es entfallen auf: Achim Köhler 181 und auf Dr. Jens Zeller 210 Stimmen.

Dr. Jens Zeller ist für Listenplatz 13 gewählt und nimmt die Wahl an.

14.5 Listenplatz 14

Die Kandidatenkür wird um 12:34 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Ina Buchmann, Moritz Dahmann, Dr. Wolfgang Gedeon, Walter Hörnle, Miguel Klauß, Joachim Kuhs, Anja Markmann, Oliver Pendzialek, Quang Pham, Martin Rothweiler, Ruben Rupp, Dirk Schmitz und Matthias Stiel.

Die Liste wird um 12:39 Uhr mit großer Mehrheit geschlossen.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Alle Kandidaten geben auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis.

Um 15:30 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen, es wird ein Aufruf im Foyer gestartet in den Saal zu kommen und die Zählkommission wird nach vorne gerufen.

Von der Wahl zum Listenplatz 13 tritt auf Nachfrage Dubravko Mandic zur Wahl zum Listenplatz 14 an. Waldemar Birkle und Jürgen Kögel haben eine Erklärung abgegeben und kandidieren ebenso für die Wahl zum Listenplatz 14. Alexander Arpaschi, Michalis Avramidis, Volker Kempf, Achim Köhler und Hartwig Zöller bekunden nicht anzutreten. Dr. Heinrich Fiechtner und Dr. Vera Kosova sind nicht anwesend, obwohl im Vorfeld mehrmals darauf hingewiesen wurde, dass diese Frage direkt im Anschluss an die Vorstellung von Matthias Stiel gestellt wird.

Somit kandidieren Waldemar Birkle, Ina Buchmann, Moritz Dahmann, Dr. Wolfgang Gedeon, Walter Hörnle, Miguel Klauß, Jürgen Kögel, Joachim Kuhs, Dubravko Mandic, Anja Markmann, Oliver Pendzialek, Quang Pham, Martin Rothweiler, Ruben Rupp, Dirk Schmitz und Matthias Stiel.

Um 15:33 Uhr wird öffentlich bei einem stimmberechtigten Mitglied eine versehentliche zerrissene Stimmkarte 12 durch eine neue ersetzt.

Um 15:33 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 15:43 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 15:38 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 12.

Um 16:24 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 14 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 419

Davon ungültig 1, gültig 418, NEIN 0, Enthaltungen 0.

Es entfallen auf Waldemar Birkle 0, Ina Buchmann 2, Moritz Dahmann 4, Dr. Wolfgang Gedeon 25, Walter Hörnle 9, Miguel Klauß 40, Jürgen Kögel 3, Joachim Kuhs 143, Dubravko Mandic 20, Anja Markmann 42, Oliver Pendzialek 4, Quang Pham 13, Martin Rothweiler 27, Ruben Rupp 14, Dirk Schmitz 56 und Matthias Stiel 16 **Stimmen.**

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Joachim Kuhs und Dirk Schmitz.

Um 16:42 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 16:43 Uhr wählen zunächst die Mitglieder der Zählkommission, um 16:43 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 16:46 Uhr

nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 13.

**Um 17:06 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 14 verkündet. Zahl der abgegebenen Stimmen: 373
Davon ungültig 7, gültig 362, Nein 0, Enthaltungen 4.
Es entfallen auf: Joachim Kuhs 236 und auf Dirk Schmitz 126 Stimmen.
Joachim Kuhs ist für Listenplatz 14 gewählt und nimmt die Wahl an.**

14.6 Listenplatz 15

Die Kandidatenkür wird um 15:38 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Jens Anhorn, Alexander Arpaschi (bereits vorgestellt), Thomas Briol, Moritz Brodbeck, Eugen Ciresa (bereits vorgestellt), Mirosława Folmer, Gero Greb, Peter Haag, Dirk Jordan, Andreas Ksionsek, Viktor Laub (bereits vorgestellt), Florian Löw, Taras Maygutiak, Ralf Jochen Meyer, Bernhard Russ und Julia Schmidt.

Die Liste wird um 15:45 Uhr geschlossen.

Jeder Kandidat bekommt zunächst das Verfahren erneut vorgestellt, stellt sich nach den Pflichtfragen dann jeweils sieben Minuten vor und anschließend werden ihm jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt. Alle Kandidaten geben auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes Ermittlungs- oder Strafverfahren bekannt noch ein Eintrag im Führungszeugnis.

Gegen 18:00 Uhr verlassen Kay Gottschalk und Christoph Basedow die Versammlung. Dr. Rainer Balzer führt die Versammlungsleitung alleine fort und wird von der Protokollführung dabei unterstützt.

11

Um 18:24 Uhr sind die Vorstellungen abgeschlossen, es wird ein Aufruf im Foyer gestartet in den Saal zu kommen und die Zählkommission wird nach vorne gerufen.

Von der Wahl zum Listenplatz 14 tritt auf Nachfrage Dirk Schmitz zur Wahl zum Listenplatz 15 an. Waldemar Birkle und Jürgen Kögel haben eine Erklärung abgegeben und kandidieren ebenso für die Wahl zum Listenplatz 15. Moritz Dahlmann, Walter Hörnle, Miguel Klauß, Oliver Pendzialek, Martin Rothweiler und Matthias Stiel bekunden nicht anzutreten. Ina Buchmann, Dr. Wolfgang Gedeon, Dubravko Mandic, Anja Markmann, Quang Pham und Ruben Rupp sind nicht anwesend.

Somit kandidieren Jens Anhorn, Alexander Arpaschi, Waldemar Birkle, Thomas Briol, Moritz Brodbeck, Eugen Ciresa, Mirosława Folmer, Gero Greb, Peter Haag, Dirk Jordan, Jürgen Kögel, Andreas Ksionsek, Viktor Laub, Florian Löw, Taras Maygutiak, Ralf Jochen Meyer, Bernhard Russ, Julia Schmidt und Dirk Schmitz.

Um 18:29 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Nach wiederholter Nachfrage, ob die Liste, die eingeblendet wird, so richtig ist und kein Kandidat fehlt, wird um 18:32 Uhr der Wahlgang eröffnet und um 18:35 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 14.

**Um 19:17 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs für Listenplatz 15 verkündet. Zahl der abgegebenen Stimmen: 346
Davon ungültig 2, gültig 344, NEIN 0, Enthaltungen 0.**

Es entfallen auf Jens Anhorn 116, Alexander Arpaschi 27, Waldemar Birkle 0, Thomas Briol 12, Moritz Brodbeck 57, Eugen Ciresa 37, Miroslawa Folmer 1, Gero Greb 4, Peter Haag 5, Dirk Jordan 7, Jürgen Kögel 4, Andreas Ksionsek 3, Viktor Laub 11, Florian Löw 2, Taras Maygutiaik 20, Ralf Jochen Meyer 1, Bernhard Russ 1, Julia Schmidt 12 und Dirk Schmitz 24 Stimmen.

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Jens Anhorn und Moritz Brodbeck.

Um 19:21 Uhr werden nach einem Aufruf nach außen die Türen geschlossen. Jeder darf nur eine Stimme mit seiner Bandhand in die Wahlurne werfen: Nein, Enthaltung oder den Namen eines der Kandidaten. Es gibt sowohl unten im Saal als auch auf der Empore eine Wahlkabine, falls jemand diese nutzen möchte. Um 19:21 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 19:25 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 15.

Um 19:42 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs für Listenplatz 15 verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 329

Davon ungültig 3, gültig 321, Nein 9, Enthaltungen 5.

Es entfallen auf: Jens Anhorn 201 und auf Moritz Brodbeck 111 Stimmen.

Jens Anhorn ist für Listenplatz 15 gewählt und nimmt die Wahl an.

14.7 Weiteres Vorgehen

Dr. Lothar Maier beantragt im Namen des Landesvorstandes, am 04./05.03.2017 anstelle des eigentlich vorgesehenen Wahlparteitags die Aufstellungsversammlung fortzusetzen, um baldmöglichst noch weitere Listenplätze wählen zu können.

Nach längerer Debatte wird um 18:47 Uhr der Antrag zur Geschäftsordnung auf Fortsetzung des Parteitags um den 16. Listenplatz zu wählen mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen abgelehnt. Der Antrag zur Geschäftsordnung, heute keine weiteren Anträge mehr zuzulassen und nur noch die eventuell erforderliche Stichwahl und den Antrag von Dr. Lothar Maier zu behandeln, wird um 18:49 Uhr bei fünfzehn Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen. Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Rednerliste wird um 19:05 Uhr mit großer Mehrheit angenommen.

Im Laufe der Debatte gibt der Versammlungsleiter die fünf nächsten Termine für Parteitage, für die schon Hallen gebucht sind, bekannt (Das Wochenende im März, zwei Wochenenden im April und ein Wochenende im Juni). Er schlägt vor, den nächstmöglichen Termin zu verwenden für die Aufstellung. Außerdem wird klar, dass nur ein Stimmungsbild möglich sei, nicht jedoch ein Beschluss.

Das Stimmungsbild fällt ungefähr unentschieden aus. Nach etwas Verwirrung, erfolgt eine Abstimmung, ob eine Auszählung des Stimmungsbildes erfolgen soll oder nicht. Die Mehrheit stimmt gegen eine Auszählung. Dem Landesvorstand wird daher weitergegeben, dass das Stimmungsbild, ob eine Aufstellungsversammlung oder die Wahl des Vorstandes erfolgen soll, ungefähr ausgeglichen war.

15. Schlusswort des Spitzenkandidaten

Alice Weidel spricht ein dreiminütiges Grußwort und dankt der Versammlung.

Um 19:47 Uhr beendet der Versammlungsleiter die Versammlung.

Für die Richtigkeit:

gez. Lukas Kuhs
- Protokollführer -

gez. Dieter Amann
-Protokollführer-

gez. Prof. Dr. Maier
- Landesvorstand -

gez. Dr. Grimmer
- Landesvorstand -